

84 dürfen zum Bundeswettbewerb reisen

230 junge Musiktalente traten am Wochenende beim 56. schleswig-holsteinischen Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Husum auf. 116 Teilnehmende erhielten den Ersten Preis, 84 von ihnen qualifizierten sich damit für den Bundeswettbewerb, der vom 6. bis zum 13. Juni in Halle/Saale stattfinden wird.



Ticket nach Halle/Saale: Joselin Guevara Hoppe (Violine), Arnhild Kraus (Violine) sowie John Ewart Fellows Morey (Klavier) erspielten sich einen 1. Preis in der Kategorie Klavier-Kammermusik und erhielten in Husum Urkunden von Kultur-Staatssekretär Oliver Grundei. Quelle: Hartmut Schröder, LMR

Husum. Erneut wurde der Musikwettbewerb vom Landesmusikrat Schleswig-Holstein veranstaltet.

Der musikalische Nachwuchs aus den Jahrgängen 1992 bis 2008 begeisterte das Publikum mit insgesamt 4,0 Stunden Musik. Gleichzeitig galt es jedoch auch, die kritischen Ohren der Jury zu überzeugen. Die Bandbreite der Kategorien reichte dabei von Solo-Wertungen für Violine und Pop-Gesang über Duo-Wertungen zum Beispiel mit Klavier und einem Blasinstrument bis hin zu Ensemble-Wertungen, unter anderem in der Kategorie Alte Musik. Zudem wurden verschiedene Sonderpreise für herausragende Leistungen vergeben.

Ermöglicht wird „Jugend musiziert“ seit seinen Anfängen durch die Unterstützung der Sparkassen und der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein. Dr. Volker Mader, Präsident des Landesmusikrats Schleswig-Holstein, freute sich sehr „dass wir auch in diesem Jahr wieder viele junge Musiktalente zum Bundeswettbewerb schicken können und drücke ihnen dafür die Daumen“.